

TSC-REPORT

Heft 2/94

Das
Sommerloch



Sommerlochausgabe mit Trainingsplan

In eigener Sache

Die Sonne brennt heiß, die holländischen Nachbarn sind mit ihren Wohnwägen Richtung Süden unterwegs und die Tageszeitungen werden täglich dünner. So auch Euer Report. Ein typisches Zeichen für das Sommerloch. Doch wie Ihr den Terminen auf der letzten Seite entnehmen könnt, bietet der TSC seinen Mitgliedern auch in der Sommerpause ein breites Spektrum an Aktivitäten an.

Da sich Adressen geändert haben, erscheint das Impressum diesmal in einer lesefreundlichen Schriftgröße. Neu ist die vom ersten Vorsitzenden, dem Erwin und meine Eigene. Apropos neu. Mit den nächsten zwei Ausgaben des Reports geht die Amtsperiode von Ursel und mir zu Ende. Wir finden, daß wieder frischer Wind in die Redaktion gehört. So kann sich schon heute der eine oder andere überlegen, ob er nicht als TSC-Reporter seine Vereinskollegen mit Neuigkeiten versorgen möchte. Wir werden natürlich gerne helfend zur Seite stehen und den einen oder anderen Artikel beisteuern.

Ich wünsche allen schöne Ferien. Bis bald beim Grillfest!

Alwin

↳ da ist in der Kitzze ein 'i' runtergefallen!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER : TAUCH-SPORT-CLUB BIETIGHEIM E. V.

POSTANSCHRIFT : POSTFACH 1710, 74307 BIETIGHEIM-BISSINGEN

BANKVERBINDUNG : KREISSPARKASSE BIETIGHEIM
BLZ 604 500 50 - KONTONR. 77 645 90

1. VORSITZENDER : ERWIN FRÖTSCHL - UNTERE ZEILSTRASSE 32
74343 SACHSENHEIM - TEL. (07147) 8771

2. VORSITZENDER : EBERHARD FARIAN - KEPLERWEG 6
71706 MARKGRÖNINGEN - TEL. (07145) 8910

REDAKTION : ALWIN EGETENMAYER - OBERE GASSE 12
71642 LUDWIGSBURG - TEL. (07141) 52520

MITGLIED IM :



STADTVERBAND FÜR SPORT



WÜRTT. LANDESVERBAND
FÜR TAUCHSPORT E. V.

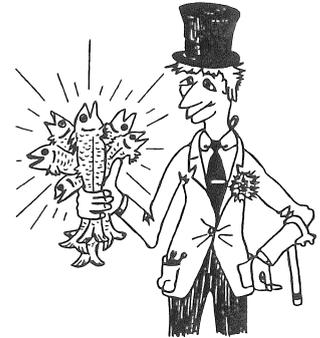


VERBAND DEUTSCHER
SPORTTAUCHER E. V.

Familiennachrichten



Das nächste Tauchkücken wurde zehn Jahre alt: Wir gratulieren **Marc-Alexander Albrecht** nachträglich ganz herzlich zu seinem Geburtstag am ersten Mai !!!



Am gleichen Tag, doch gerade mal 40 Jahre früher hatte Mitglied **Manfred Leenen** das Licht der Welt erblickt. Alle guten Wünsche zum 'Fuffziger'.



Laut schreimers raus ond gebats bekannt, daß dr **Bernd Hanczuk** em Mai sein dreißigshta Geburtstag gfeiert hot. A drei(big)-fachs 'patsch-naß'!

Und seit ihrem (ebenfalls) dreißigsten Geburtstag im Juni wurde die **Claudia Zehender** nicht mehr gesehen. Claudia wir stehn dir bei!



Vier Füße, groß bis mittelklein, gingen lange Zeit allein.
Jetzt geh'n auf Schritt und Tritt zwei winzig kleine Füße mit.



Tine und **Roland** freuen sich mit uns über den Nachwuchs. Ob der kleine **Maximilian** die beiden wohl auf Trab hält?



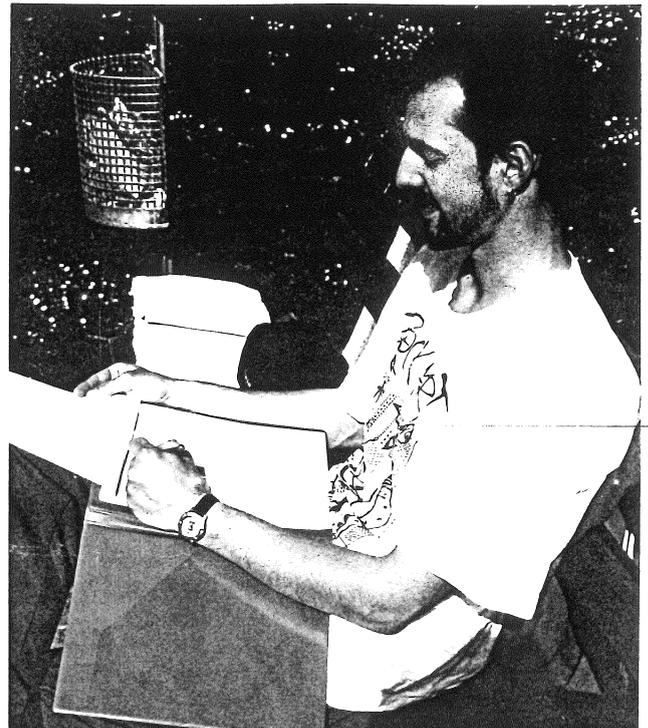
Sie haben geheiratet! Etwas verspätet kommen unsere Glückwünsche zur Hochzeit von **Rainer** und **Gisi**. Nach Ibiza nachträglich alle guten Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg!

Bronce-Tauchausbildung im Frühjahr 94

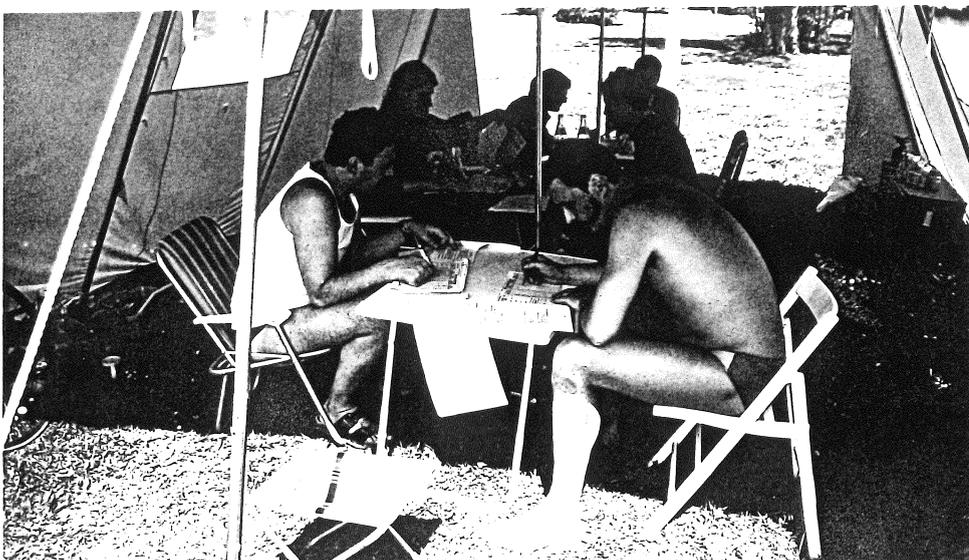
Nach langen Vorbereitungen für das Tauchabzeichen wurde es ernst für Karin Ann'se, Dieter, Rainer, Mathias, Winfried und Bruno. Vom 23. bis 24. April waren die ersten Freiwassertauchgänge mit teilweiser Prüfungsabnahme angesagt. Treffpunkt für dieses Wochenende war der Campingplatz in Stollhofen. Für manchen war dies allein schon aufregend - die Suche nach einem Schlafplatz in einem Zelt, was benötige ich überhaupt zum Zelten, woher bekomme ich die fehlenden Utensilien. Die Tauchausrüstung zu richten war kein Problem, da die Ausbilder fast mütterlich ein Auge auf die "Anfänger" geworfen haben

Am Samstag gegen zehn Uhr war es dann endlich soweit. Die Zelte waren aufgebaut. Manche waren schon am Freitag angereist und man konnte sich in den Tauchanzug zwängen. Bis dann die komplette Tauchausrüstung unter den wachsamen Augen des Ausbilders angelegt war wurden so manche Schweißtropfen vergossen, welche vom kalten Wasser sehr schnell abgewaschen wurden.

Die ersten Tauchgänge wurden dann erfolgreich beendet und am Nachmittag hieß es dann über den Prüfungsfragen zu schwitzen. Aber auch diese wurden gemeistert und man konnte zum gemütlichen Teil übergehen. Das neue TSC-Familienzelt schützte die gesellige Runde vor dem nächtlichen Regen. Am nächsten Morgen ging es mit neuer Frische bei strahlendem Wetter erneut in den kalten See um weitere Tauchgänge zu genießen, bevor man wieder die Zelte abbrach und nach Hause fuhr.



Das zweite Wochenende vom 29. April bis 1. Mai war gleichzeitig auch das "Antauchen". Dieses Mal drängten sich auch die "alten Hasen" auf den Zeltplatz und ins Wasser und es war eine tolle Stimmung. Trotzdem kam die Ausbildung der 7 Prüflinge nicht zu kurz und es wurden die letzten Prüfungsaufgaben erfolgreich absolviert, wobei sich die Ausbilder mit sehr viel Geduld und Ausdauer auszeichneten.



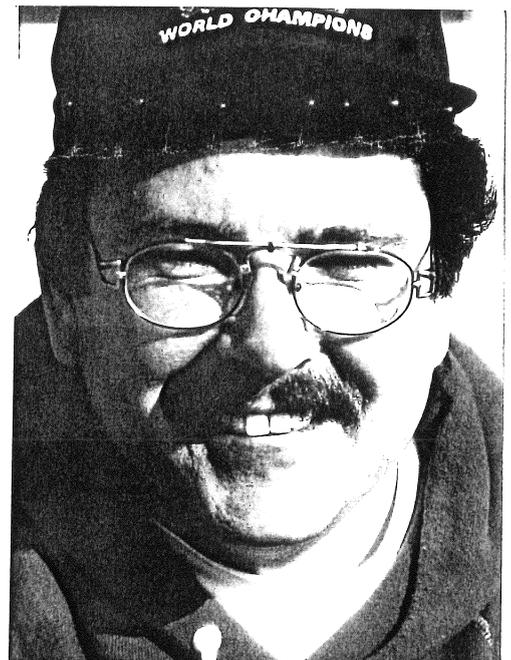
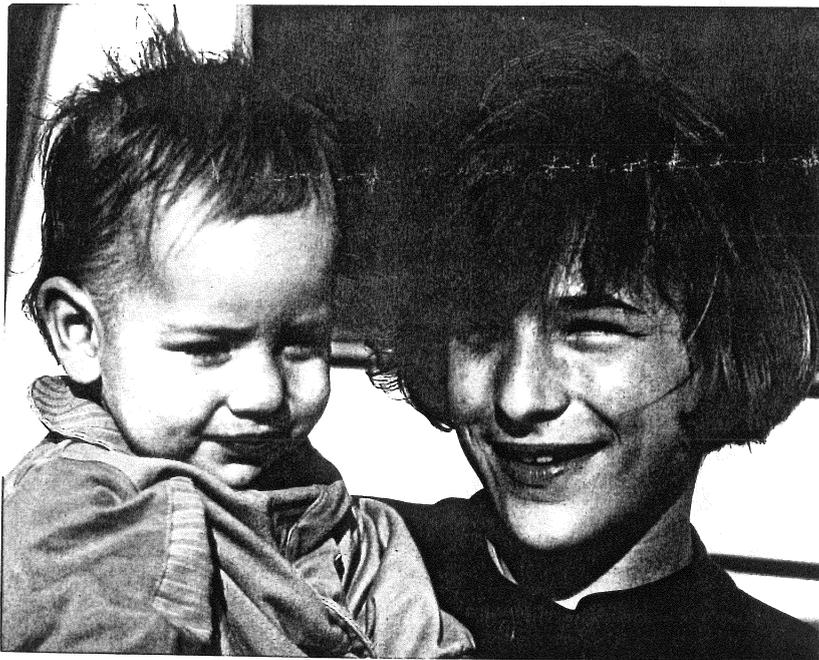
Am Abend gab es dann ein lustiges Beisammensein, wobei Hansi's Mai-Bowle zuerst, und im Laufe des Abends noch manch weiteres Glas geleert wurden. Da dieses Beisammensein bis in den frühen Morgen dauerte, waren am Sonntag nur noch sogenannte "Lust-Tauchgänge" und ein großes Aufräumen angesagt.

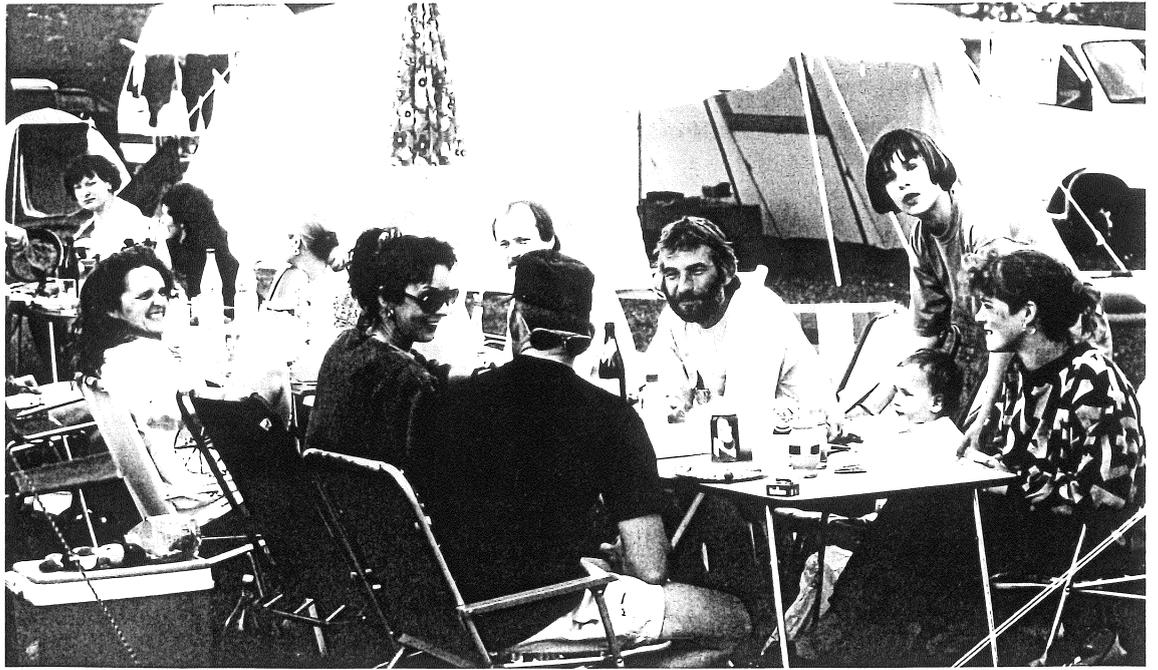
Es war ein wirklich gelungener Ausklang und ich möchte hier noch, auch bestimmt im Namen der restlichen Prüflinge, ein großes Dankeschön für den aufopferungsvollen Einsatz und die Geduld unserer Aubilder bedanken.

Winfried



Hier und auf der folgenden Seite noch ein paar Impressionen unserer Fotografen Hansi und Guido.





ARGE TAUCHEN



TAUCH EIN, LEB AUF

Tauchen in Oberösterreich

Wasser macht spritzlebendig.

Fühl Dich wie ein Fisch im Wasser in einem der vielen Salzkammergutseen.

Eingerahmt von den sanften Hügeln des Alpenvorlandes und den schroffen Ausläufern der Kalkalpen liegen sie da die großen aber auch kleinen, verträumten, romantischen Seen des Salzkammergutes. Seit Jahren sind sie die Geheimtipps in der Taucherszene – nicht nur im Sommer!

Fischreichtum und klares Wasser bieten den Freaks des Unterwassersports ein Eldorado für Unterwasserfotoaufnahmen, -filme und -videocineasten: Hecht, Forelle, Schleie, Aal, Aalrutte, Barsch, Eitel und Saibling sind nur einige der zu bewundernden Fischarten, die Dir bei einem Tauchgang in Oberösterreich begegnen.

Damit die UW-Landschaften des Salzkammergutes aber auch weiterhin so erlebnisreich bleiben, gilt es, sich an die Tauchzonen zu halten! Kulturzonen und Laichschonstätten haben nicht umsonst ihren Namen bekommen – und müssen auch weiterhin geschützt werden.

Sei ein umweltfreundlicher Taucher und halte Dich an die nachfolgenden Tauchgebiete, damit auch Deine Kinder morgen noch das erleben können, was Du gestern erlebt hast. Umweltfreundliches Tauchen wird immer gestattet sein!

Umweltfreundliches Tauchen heißt:

- sich an die erwähnten Tauchgebiete zu halten
- Kein Lärmen am Tauchplatz
- kein Graben und Suchen
- Konflikte mit Badegästen meiden
- Nimm Deinen Müll mit nach Hause
- gutes, umweltbewusstes Trieren
- Massenaufläufe vermeiden
- und vor allem keine Kompressoren mitnehmen!
- die vorgesehenen Tauchzeiten einzuhalten
- Kein Parkplatzabsperren
- kein Harpunieren

Achtung Neu: Ab 15. April 1994 erhältst Du um öS 100,- (DM 15,-) eine DIVE-CARD, die für das gesamte Kalenderjahr Gültigkeit hat und bei einem möglichen Tauchunfall die Bergung des verunfallten Tauchers (mit Kamera od. Suchtrupp o. ä.) abdeckt. Deine Angehörigen und Verwandten werden es Dir danken. Die DIVE-CARD muß bei jedem Flaschenfüllen in einer der österreichischen Füllstationen vorgewiesen werden – sonst keine Flaschenfüllung!

ATTERSEE

Fläche: 46,72 km²

Seehöhe: 440 m

Größte Tiefe: 170 m

Der Attersee ist der einzige Salzkammergutsee, der nie zufriert. Er ist der reinste See des Salzkammergutes und auch der Größte. Durch die Reinheit des Sees ist die Unterwasserfauna und -flora ausgezeichnet. Auch historische Naturereignisse sind zu sehen. Die Unterwassertopographie des Attersees bietet beste Voraussetzungen für die Tauchausbildung (3-Stern/4-Sternkurse). Über einzelne Bestimmungen informieren Sie die Tauchinformationsstellen.

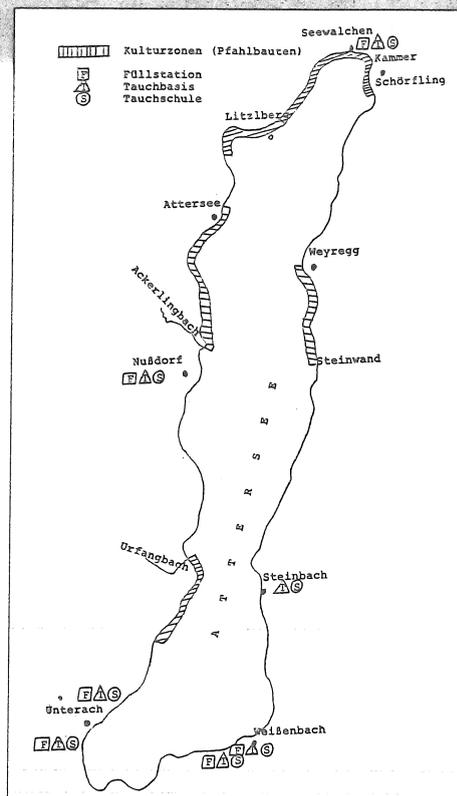
Fische: Hecht, Forelle, Schleie, Aal, Aalrutte, Barsch, Eitel, Saibling.

Tauchgebiete:

„Attersee“: Bereich südl. des Hauses Unterbuchberg 24 und Nr. 807/2 KG Attersee.

„Nußdorf/Unterach“: Bereich zwischen der Mündung des Ackerlingbaches und der Mündung des Urfangbaches beim Gasthof Stadler in Unterach.

„Unterach“: Das Gebiet zwischen der Zettelmühle und dem nördl. Ortsgebiet Unterach am Attersee.



„Weissenbach/Burgau/Steinbach“: Bereich zwischen dem südlichen Ende des Ortsgebietes Unterach über Burgau, Weissenbach, Steinbach a. A. bis zur Hausnr. Steinwand 20.

„Weyregg/Schörfling“: Bereich zwischen dem Strandbad Weyregg und dem Badeplatz Pfahlbaudorf Kammer.

Besonders interessant:

1. Schwarze Brücke (Seefeld): Senkrechte Wand bis 55 m Wassertiefe, nur für erfahrene Taucher.
2. Wandl in Burgau (beim Parkplatz): Stufenweise abfallendes Steilufer bis 50 m.
3. Steilwand beim Kohlbaueraufsatz in Unterach, Buchenort. Beim öffentlichen Badeplatz nahe der Pension Strobl. Flach bis 17 m, dann senkrechte Wand bis 33 m.
4. Riff: Ein Unterwasserberg reicht von 140 m Tiefe bis 9 m unter die Oberfläche. Ortskenntnis erforderlich. Ausgangspunkt für Bootsfahrt GH Stadler in Stockwinkel, Unterach (Seemitte).

Tauchschnulen und Tauchkurse – Füllstationen und Tauchinformationen:

- Nautilus Tauchsport-Tauchdienst
A-4863 Seewalchen am Attersee
Tel. 0 76 62/38 03 und 26 43
Sommer: Mo – Fr 10 – 12, 15 – 19 Uhr,
Sa, So 10 – 12, 16 – 18 Uhr;
Winter: Fr 15 – 19, Sa 9 – 12 Uhr
geöffnet
- Tauchbasis Steinbach am Attersee
Ausbildungszentrum der TSVÖ
Gasth. Föttinger, A-4853 Steinbach a. A.
Tel. 0 76 63/342
- Tauchcenter Oberschmid
A-4854 Weißenbach am Attersee
Tel. 0 76 63/81 63
Täglich bis 18 Uhr geöffnet,
von Okt. – April nach Vereinbarung
- Tauchschule Atlantis/Eberschwang
Feichtet 22, 4906 Eberschwang
Tel. 0 77 53/32 05

- Tauchbasis Scuba Consult
A 4854 Weißenbach/Attersee
Tel. 0 76 63/81 02 od. 07 32/71 13 88
1.5. – 1.7., 1.9. – 31.10.
Sa., So od. nach Vereinbarung
1.7. – 31.8. 10^h – 18^h
- Tauchclub Attersee
A-4866 Unterach am Attersee
Tel. 0 76 66/80 31, 0 76 65/83 78-101
1. Mai – 31. Okt.: tägl. 10 – 18 Uhr
geöffnet, sonst nach Vereinbarung



- Tauchsport Pacher
A-4866 Unterach am Attersee
Tel. + Fax 0 76 65/85 24
Ganzjährig täglich geöffnet

Die angegebenen Tauchstützpunkte bieten Ihnen: Füllstationen, Tauchkurse mit internationaler Abschlußprüfung (Ausrüstung wird beigestellt), Schnuppertauchen, Tauchgangsführung und -begleitung; UW-Kameraverleih, Tauchbergungen und Tauchsportgeschäfte.

Nautilus-Tauchsport in Seewalchen, Tauchschule Weißenbach und Tauchsport Pacher in Unterach sind ganzjährig geöffnete Füllstationen, die anderen sind von April bis September und nach Bedarf geöffnet.

Tauchkarten und Informationen erhalten Sie bei den einzelnen Tauchbasen.

HALLSTÄTTER SEE

Fläche: 8.58 km²

Seehöhe: 508 m

Größte Tiefe: 125 m

Durch seine ideale Lage in der Mitte der 76 Salzkammergutseen eignet sich der Hallstätter See besonders für folgende Sportarten: Fischen, Kanufahren, Raften und Tauchen. Der See ist wegen seines sauberen Wassers sehr beliebt.

Er ist eines der fischreichsten Gewässer und bietet alle Möglichkeiten des Tauchsportes. Unterwasserfilmer, -fotografen und -videofans finden ein Eldorado vor, die üppige Fauna und Flora begeistert alle Hobbybiologen.

Im allgemeinen bedarf es am Hallstätter See der Erteilung einer Taucherlaubnis (Lizenz) über die Tauchbasen und Tauchschule Funk, Gosaumühle 7 (Gosauzwang) in Steeg und der Tauchschule Banner/Hallstatt. Im Bereich Nordportal Tunnelumfahrung in südlicher Richtung bis zur Einmündung des Waldbaches herrscht absolutes Tauchverbot.

Achtung: Die folgenden Tauchzonen sind nach Verhandlungen mit den Österr. Bundesforsten für das Tauchen freigegeben worden:

„Gosauzwang“: von den sog. „Öfen“ südwärts bis zur Einmündung des Gosaubaches in den Hallstätter See; nur tagsüber von 8 – 19 Uhr.

„Hundsört“: vom Hoisfeld ca. 300 m in südlicher Richtung bis zum „Hundsört“; von 1. 5. – 30. 9.; Tag und Nacht.

„Hallstatt“: von der Einmündung des Waldbaches in den Hallstätter See südwärts bis zum Süden der Badeinsel Hallstatt; ganzjährig; Tag u. Nacht.

„Freizeitanlage Kessel“: vom Kesselträunl bis zum Totenbachl (ca. 300 m Uferlänge);

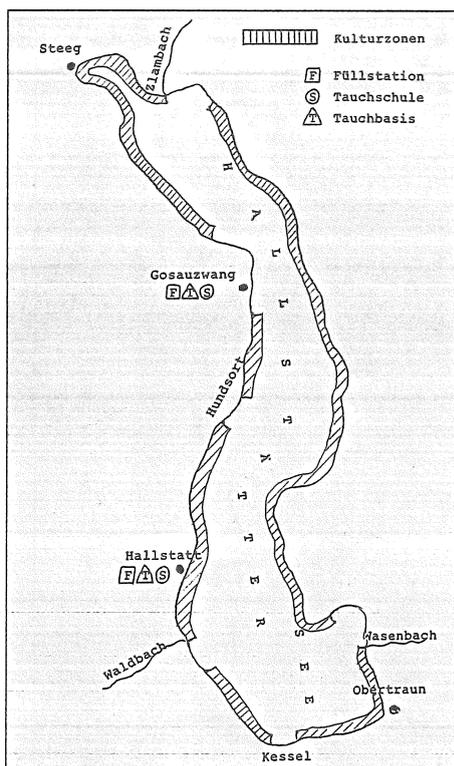
ganzjährig; Tag und Nacht.

„Obertraun“: von der Einmündung des Wasenbaches in den Hallstätter See bis zur Edlingerhütte (ca. 500 m Uferlänge); ganzjährig; nur von 8 – 19 Uhr.

„Letten“ oder „Untersee“: von der Einmündung des Zlambaches in den Hallstätter See bis zum

Ruderbrunnwald bzw. Rotengraben (ca. 450 m Uferlänge); 1. 7. – 30. 9.; nur von 8 – 19 Uhr.

In den übrigen Zonen ist das Tauchen zum Schutz der Pfahlbauten oder Laichschonstätten verboten. Bei Nichtbeachtung drohen Geldstrafen von öS 5.000,- bis öS 30.000,-!



Tauchschnulen und Tauchkurse – Füllstationen und Tauchinformationen:

Tauch- und Freizeitzentrum (Funk) Hallstätter See, Gosaumühle

Tauchschule, Tauchbasis, Tauchgeräteverleih, Flaschenfüllstation, Gasthof „Zum alten Forsthaus“ Gosaumühle 7, A-4823 Steeg am Hallstätter See; Tel./Fax 0 61 34/372

1. Alpine Tauch- und Schischule Zauner, Tauchclub Salzkammergut

Tauchschule, Tauchbasis, Tauchgeräteverleih, Flaschenfüllstation, Tauchergasthof „Hallberg-Zauner“, Bootsfahrten. Markt 113, A-4830 Hallstatt Tel. 0 61 34/286, Fax 0 61 34/286-5, Winkl 77, A-4831 Obertraun, Tel. 0 61 31/265 Ganzjährig täglich geöffnet.

Tauchsafaris:

Fahrten zu den schönsten Stellen der Salzkammergutseen.

Information:

Tourismusverband Hallstatt, Tel. 0 61 34/208
Tourismusverband Obertraun, Tel. 0 61 31/351
Kurverband Bad Goisern, Tel. 0 61 35/83 29

MONDSEE

Fläche: 14,3 km²

Seehöhe: 481 m

Größte Tiefe: 68 m

Der 12 km lange Mondsee ist bekannt als der wärmste See des oberösterreichischen Salzkammerguts. Versteht sich, daß besonders Sonnenanbeter und Wasserratten das Gewässer zu Füßen der bizarren Drachenwand schätzen. Aber auch Wassersportler finden auf dem See ein interessantes Betätigungsfeld. So bietet im Ort Mondsee beispielsweise Österreichs größte Segelschule ihre Dienste an, zählen Wasserski, Windsurfing und Tauchen ebenfalls zu den Sportarten mit zahlreichen Anhängern.

Tauchgebiete:

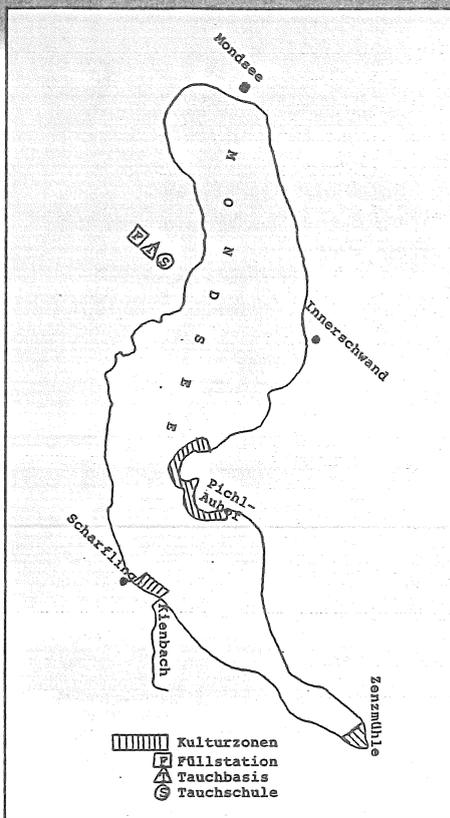
„Innerschwand/Mondsee/Scharfling“: Bereich zwischen dem Haus Westerthal (Innerschwand) über Mondsee, St. Lorenz bis zur Schiffstation Scharfling.

„Kiembergwand“: Gebiet zwischen der Mündung des Kienbaches und dem Bereich Wiesenau.

„Mühlbach/Marienu“: Zone westl. der Zenzmühle bis zum Landesteg Pichl-Auhof.

Besonders interessant:

- 1.) Kiembergwand; 2.) St. Lorenz; 3.) Nach der Ortschaft Scharfling – Kiembergwand: Einstiegsstellen sind im gesamten Bereich bei den Tunneln vorhanden. Sehenswerte Felswand.
- 4.) Zwischen Plomberg und Scharfling (nahe dem Denkmal der Salzkammergutbahn) – Harnischwand. Sehenswerte steile und zerklüftete



Felswand mit meistens geringer Sichtweite.

- 5.) In Kreuzstein (Gedenkstätte am See) – empfehlenswert wäre ein Nachtauchgang, denn in diesem Bereich befinden sich sehr viele Fische.

Tauchschnulen und Tauchkurse – Füllstationen und Tauchinformationen:

- Tauchschule Atlantis stationiert im Austria Camp in St. Lorenz, Mondsee.
Kontaktperson: Herr Kissler,
Tel. privat: 0 73 2/30 93 15,
Austria Camp: 0 62 32/29 27,
Auto: 0 66 3/07 29 72.

Öffnungszeiten: Mai, Juni nur an Wochenenden von 9 bis 18 Uhr, Juli und August ganztägig von 9 bis 18 Uhr, September nur an Wochenenden von 9 bis 18 Uhr.

- Tauchclub Attersee, Tel. 0 76 66/80 31
1. Mai – 31. Okt.: tägl. 10 – 18 Uhr geöffnet, sonst nach Vereinbarung.

- Tourismusbüro Mondseeland,
Tel. 0 62 32/22 70

- Tauchsport Pacher
A-4866 Unterach am Attersee
Tel. + Fax 0 76 65/85 24
Ganzjährig täglich geöffnet

TRAUNSEE

Fläche: 25,55 km²

Seehöhe: 422 m

Größte Tiefe: 191 m

Eingerahmt von den sanften Hügeln des Alpenvorlandes und den ersten Schroffen Ausläufern der Kalkalpen bietet der drittgrößte See Österreichs, der Traunsee, für jeden Geschmack einiges.

So finden Schwimmer etwa frei und kostenlos zugängliche Strandflächen in Gmunden, Altmünster, Traunkirchen und Ebensee, aber auch Strandbäder und sogar ein solarbeheiztes Freibad neben dem See.

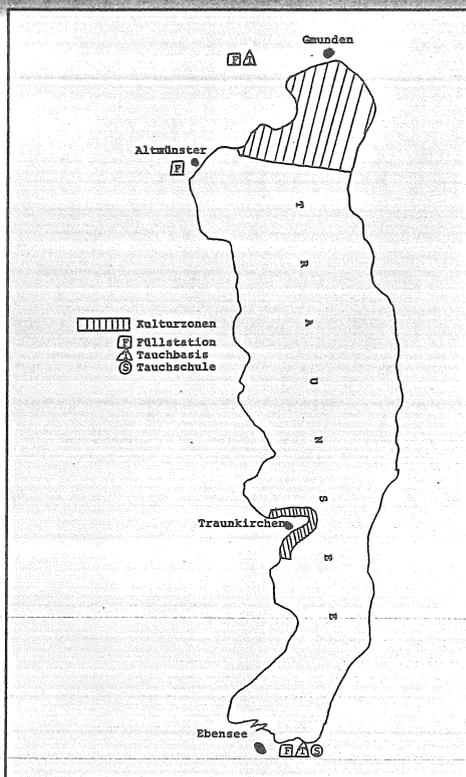
Wassersportlich sind die vier Orte an den Ufern des tiefsten Sees Österreichs (191 m) sowieso auf dem modernsten Stand: Segeln ist auf diesem Starkwindrevier (die „Viechtauer“ fegt mit bis zu 8 BFT über die Wasseroberfläche) ebenso möglich wie Surfen, Parasailing, Wasserskifahren, Rudern, Tauchen und Tube-Riding.

Und Angler finden hier einen Fisch, den es sonst nirgends gibt: den Traunsee-Saibling.

Tauchzeiten: ganzjährig

Zugang:

Zufahrt bis zu den öffentlichen Parkplätzen rund um den See



Tauchschnulen und Tauchkurse – Füllstationen und Tauchinformationen:

- Wassersportzentrum Ebensee
Tauchschule Peter Gigl, A-4802 Ebensee,
Tel. 0 61 33/63 81
Ganzjährig täglich von 8 – 20 Uhr geöffnet
- Tauchschule Peter Gigl, Hotel Traunsee,
A-4801 Traunkirchen, Tel. 07617/2216
1. Mai – 30 Sept.: tägl. von 10 – 20 Uhr geöffnet.
- Tourismusbüro Ebensee, Tel. 0 61 33/80 16

Tauchgebiete:

„Altmünster/Traunkirchen“: Gebiete südl. des Strandbades in Altmünster bis zum nördl. Ortsgebiet von Traunkirchen am Traunsee.

„Traunkirchen/Ebensee“: Gebiet zwischen dem südl. Ende des Ortsgebietes Traunkirchen über Ebensee, entlang des östl. Traunseeufers bis zum Haus Nr. 30, Traunsteinstr. 30, Gmunden.

Tips für Taucher:

Der Traunsee als zweitgrößter See des Salzkammergutes bietet in den Bereichen zwischen Traunkirchen und Altmünster eher flache Ufer, zwischen Traunkirchen und Ebensee sowie am Ostufer gibt es Steilabfälle.

WOLFGANGSEE

Fläche: 13,15 km²

Seehöhe: 538 m

Größte Tiefe: 114 m

Einer der wärmsten Seen des Salzkammergutes ist der Wolfgangsee. Rund um den oberösterreichischen Teil bei St. Wolfgang finden Wassersportler ein sportliches Angebot mit vielen Facetten. Tauchen ist nur für Logiergäste von St. Wolfgang möglich.

Tips für Taucher:

Tauchen ist im oberösterreichischen Teil des Wolfgangsees auf dem rechtsseitigen Gebiet zwischen dem Bootshaus Dr. Scheidt und der Schiffsanlegestelle Schafbergbahn, St. Wolfgang, erlaubt.

Tauchen

Neben den erwähnten Seen gibt es noch weitere Tauchreviere, allerdings gelten hier keine einheitlichen Regelungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die örtlichen Tourismusbüros, die Büros der Bundesforste oder die örtlichen Tauchschnulen.

Innviertel-Hausruckwald

A-4091 Vichtenstein, Tel. 0 77 14/80 55

Pyhrn-Eisenwurzen

A-4580 Windischgarstner Tal,
Tel. 0 75 62/266, 84 40

Salzkammergut

Vorderer Langbathsee: Tauchen ist nur mit einer Genehmigung der Tauchschule Gigl, A-4802 Ebensee, Tel.: 0 61 33/63 81 möglich.

Vorderer Gosausee: Kleiner Gebirgssee, sehr klar und kalt, friert im Winter zu; Zufahrt von Steeg bei Gosau. Bestes Tauchgebiet: Einstieg bei Parkplatz und nach links.

Vor dem Tauchgang muß man sich bei der Forstverwaltung Gosau, A-4824 Gosau 155, Tel. 0 61 36/82 02-0, melden, wo man eine kostenlose Genehmigung erhält.

Tauchschnulen und Tauchkurse – Füllstationen und Taucherinformationen:

- Tauchschule Funk, Gosaumühle 7, A-4823 Steeg, Tel. 0 61 34/372
- Tourismusbüro, A-4824 Gosau, Tel. 0 61 36/82 95
- 1. Alpine Tauch- und Schischule Zauner, Tauchclub Salzkammergut Markt 113, A-4830 Hallstatt Tel. 0 61 34/286, Fax 0 61 34/286-5, Winkl 77, A-4831 Obertraun, Tel. 0 61 31/265
Ganzjährig täglich geöffnet.

Zur Ausübung des Tauchsports ist eine Tauchlizenz erforderlich, die lediglich an Logiergäste von St. Wolfgang ausgegeben wird und ausschließlich bei Herrn Nikolaus Höplinger, Markt 32, Tel. 0 61 38/30 66, 2241, erhältlich ist.

Tauchschnulen und Tauchkurse – Füllstationen und Taucherinformationen:

- Tauchclub Attersee
A-4866 Unterach, Tel. 0 76 66/80 31
11. Mai – 31. Okt.: täglich 10 – 18 Uhr geöffnet,
sonst nach Vereinbarung

- Tauchsport Pacher
A-4866 Unterach am Attersee
Tel. + Fax 0 76 65/85 24
Ganzjährig täglich geöffnet
- Kurdirektion St. Wolfgang
A-5360 St. Wolfgang, Tel. 0 61 38/22 39-0

Mitglieder des Österr. Tauchsportverbandes haben aufgrund einer Sondervereinbarung mit den Österr. Bundesforsten für die Seen Gleinkersee, Nussensee, Vorderer Gosausee, Vorderer Langbathsee Tauchgenehmigung. Die Tauchberechtigung muß vorgewiesen werden können.

Veranstaltungen „Rund ums Wasser“ 94

An den OÖ. Seen und Flüssen finden regelmäßig Feste und Veranstaltungen statt. Diese sind in detaillierten Veranstaltungskalendern der Orte enthalten, die bei den örtlichen Tourismusverbänden erhältlich sind.

Folgendes ist ein Auszug davon:

29. 4. – 26. 10. Landesausstellung „Die Donau“ in Engelhartzell
1. – 2. 5. Saisonöffnung der Schafbergbahn und der Wolfgangsee-Schiffahrt in St. Wolfgang
2. 6. Fronleichnam-Prozession am Traunsee (Traunkirchen), am Hallstätter See (Hallstatt), auf der Donau (Aschach/Donau)
- Anfang Juli Radio/FS Oö-Atterseespektakel mit Open Air in Vöcklabruck
23. 7. Attersee-Überquerung von Weyregg nach Attersee
- Juli/August Attergauer Kultursommer in St. Georgen/Straß im Attergau Forum Traunkirchen
Sommerspiele Grein/Donau
- Ende Juli Musikfestwoche Schloß Kammer in Schörfling am Attersee, Alpin-Triathlon in Steinbach am Attersee
6. 8. Märchennacht in Traunkirchen (größtes Seefest am Traunsee)
13. 8. Seefest mit Großfeuerwerk in Unterach am Attersee
20. 8. Strandfest in Weyregg am Attersee
- Anfang Sept. Musiktage Mondsee
11. 9. Linzer Klangwolke im Donaupark
- Ende Sept. Tauchfestival Hallstatt/Gosau
16. 10. 23. Int. Lauf „Rund um den Wolfgangsee“, Start in St. Wolfgang

Weitere Tauchschnulen- Füllstationen

- Tauchsport Lorenc, Lerchenfeldergürtel 13
1160 Wien, Tel.: 0 222/49 266 70
- Tauchsportcenter Alte Donau, Hubergasse 6
1160 Wien, Tel.: 0 222/42 12 87
- Tauchzentrum Wien, Anton Böck-Gasse 20
1210 Wien, Tel.: 0 222/39 14 80
- Tauchsport Kroh
Wiener Straße 4, 4020 Linz
Tel. 0 73 2/66 56 89

Die Sponsoren

Und wenn doch einmal etwas passieren sollte:

Die Notrufnummern

Rettung/Rotes Kreuz: 144

**Dekokammer Graz: Hyperbares Zentrum,
Univ. Klinik-Landeskrankenhaus Graz,
Tel. 0 316/385-22 05 oder 27 95**

**Dekokammer Wien:
Arbeitsmedizinisches Zentrum Wien,
Hütteldorfer Straße 260,
Tel. 0 222/914 47 00**

**Dekokammer München:
Tel. 06 089 40 66 55
oder 06 089 41 76 050**

CAMARO

*Wel suits
for all
seasons!*

Servus in Österreich

SCUBAPRO®

20 Jahre TSC

hier nun endlich im Bild!
(Fotos: Hansi)





TAUCH SHOP SCHNEIDER

- BERATUNG
- TAUCHSCHULE
- VERKAUF
- AUSRÜSTUNGSVERLEIH
- SERVICE
- REISEN

Geschäftszellen: Mo-Di-Do-Fr 15.00-18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Schafstraße 15, 7440 Nürtingen, Tel.: (07022) 34340

Wo die Frauen herrschen...

Im Sporttaucher (5/94) beschrieb Frank Schneider die Lebensweise von Fahnenbarschen. Jedes Männchen hält sich ein Harem von ca. 5 Weibchen. Männchen und Weibchen unterscheiden sich sowohl durch die Farbe, als auch durch einen Rückenflossenstrahl. Stirbt das Männchen, so findet beim ranghöchsten Weibchen eine Geschlechtsumwandlung statt. Innerhalb kurzer Zeit verfärbt sich diese/r, wachsen ihr/ihm ein langer Rückenflossenstrahl und die weiblichen Geschlechtsorgane bilden sich zurück, während sich die männlichen Geschlechtsorgane bilden. Außerdem zeigt sie/er ein stark territorial ausgeprägtes Verhalten. Kurzum - das ranghöchste Weibchen ist nicht nur in die Rolle des Herrschers als Stellvertreter geschlüpft, nein - sie ist durch eine Geschlechtsumwandlung vom Weibchen zum Männchen geworden. Doch so merkwürdig dies uns auch scheint, so selten ist dies bei den Meeresbewohnern nicht.



Viele Meeresorganismen werden nicht mit ihrem endgültigen Geschlecht geboren. Ihr Erbgut enthält sowohl die Information zur Bildung weiblicher Geschlechtsorgane, wie die der männlichen. Welches Geschlecht nun das Tier entwickelt, entscheiden äußere Umweltbedingungen.



Da gibt es z.B. den Igelwurm (die Ibiza-Besucher haben ihn auf jeden Fall schon gesehen). Der Wurm, der beim Tauchgang gesehen werden kann, ist auf jeden Fall ein Weibchen. Da Frauen bekanntlich nicht ohne Männchen leben können (oder wollen), stellt sich die Frage: Wo sind denn die Männchen? Igelwurmweibchen lieben ihre Männchen so sehr, daß sie diese immer bei sich haben - im Darm geschluckt. Man stelle sich das einmal vor... Im Unterschied zu den Fahnenbarschen bestimmen die anfänglichen entscheidenden Umweltfaktoren das Geschlecht der Igelwürmer für immer - sie können sich nicht mehr umwandeln.

Ähnlich den Fahnenbarschen verhält es sich bei den Putzerfischen. Zu einem großen männlichen Pascha gehören eine ganze Anzahl von kleineren 'Haremsdamen'. Das Männchen ist der unumstrittene Herr des Harems - er traktiert, kneift und beißt seine Damen. (Ach wie gut geht es doch unseren Frauen...) Solange die Weibchen der Aggressivität des Männchen ausgesetzt sind, kann sich keines von ihnen in ein Männchen umwandeln. Wird das Männchen aber gefressen (oder von einem bösem Taucher weggefangen - natürlich im Dienste der Wissenschaft), fällt nun die Maltretierung durch den Pascha aus. Genauso wie bei den Fahnenbarschen schlüpft jetzt das ranghöchste Weibchen in die Rolle des Männchen und traktiert ihrerseits ihre Geschlechtsgenossinnen. Mit diesem frühen Aggressionsverhalten wandelt sich das Weibchen in ein Männchen um und verhindert damit gleichzeitig, daß die anderen Weibchen auf die dumme Idee kommen könnten, ebenfalls Männchen werden zu wollen.

Doch nicht immer besteht des Fischweibchen höchsten Glückes darin, zur begehrten Position des Paschas im Harem aufzusteigen. Bei den Clownsfischen sind die größeren und dominanten Fische Weibchen, die sich ihrerseits in ihrer Anemone ein Harem aus gehorsamen männlichen Untertanen halten. Wie nicht anders zu erwarten, sind auch Weibchen machthungrige Wesen - das Clownsfischweibchen kontrolliert die Geschlechtsumwandlung seiner Artgenossen durch aggressive Handlungen. Wird hier das Weibchen aus der Gruppe entfernt, so wechselt das größte Männchen sein Geschlecht. Diese Spielregel des Geschlechtswechsels stellt eine Anpassung an den Lebensraum der Anemonenfische dar: die Fische brauchen die schützende Anemone für die Partnersuche nicht zu verlassen. Jedes neuankommende Jungtier auf einer besetzten Anemone wird durch die Hackordnung zum Männchen. Hat das Tier allerdings Glück und findet eine unbesetzte Anemone, macht es eine Metamorphose zum Weibchen durch. Wehe dem nächsten Ankömmling...

Holger

TAUCHAUSRÜSTUNGEN zu bekannten HOZE Super-Preisen alle guten Fabrikate, sofort ab Lager, Riesen-Auswahl, Laufend "Schnäppchen-Preise", beim Einkauf TSC-Pass mitbringen, es lohnt sich!

REISEN: Sie können bei uns alle namhaften Reise-Veranstalter buchen, lfd. Last Minute Angebote

Laden - Verkauf: 10-12 und 15-18 Uhr, Samstags 10-12:30 Uhr



HOZE HORST-SIEGFRIED ZELLER
 König-Karl-Straße 21 (beim Kursaal)
 70372 Stuttgart - Bad Cannstatt
 Tel. 0711-565904 Fax 0711-569389

Tauchen ist eine tolle Bereicherung des Urlaubs.
 Natur, sportliche Vielfalt und Ruhe machen den Urlaub unvergesslich.

Darum San Miguel!

Hotel Galeon, Cartago, Club San Miguel, Esmeralda, San Miguel Park,
 zu buchen bei: NUR, GUT, AIR MARTIN, FISCHER REISEN.

Tauchschule San Miguel, Apdo. 17 E-07815 SAN MIGUEL / IBIZA +FAX 0034 71 334539



TAUCHCLUB SEEPFERDCHEN

Kontaktadresse
 Deutschland:
 Hendrik Tesche
 Adolf-Holst-Straße 26
 3062 Bückeburg
 Tel./Fax: 05722/2 30 71

Andreas Müller -
 Via Antonio Meucci 17
 98039 TAORMINA -
 TRAPITELLO/SIZILIEN
 Telefon und Fax
 +39/942 58 285



Trainingsplan 2.tes Halbjahr 1994

24.08.	ABC-Training	Benrd/Klaus
31.08.	Training mit Auftriebskörpern	Hansi/Holger
07.09.	Ausdauer und Konditionstraining	Jürgen/Karsten
14.09.	Zeit- und Streckentauchen	Lutz/Daniel
21.09.	Zirkeltraining	Bernd/Erwin
28.09.	Orientierung und Koordination	Hansi/Klaus
05.10.	ABC-Training	Jürgen/Karsten
12.10.	PTG- und Westentraining	Lutz/Holger
19.10.	Retten, Bergen und Reanimation	Bernd/Daniel
26.10.	ABC-Training	Hansi/Erwin
02.11.	Ausdauer- und Konditionstraining	Jürgen/Klaus
09.11.	Training mit Auftriebskörpern	Lutz/Karsten
16.11.	FEIERTAG	-
23.11.	Zeit- und Streckentauchen	Bernd/Holger
30.11.	ABC-Training	Hansi/Daniel
07.12.	PTG- und Westentraining	Jürgen/Erwin
14.12.	Spieleabend	Alle
21.12.	WEIHNACHTSFEIER	Alle

Dies und Das

Wir hatten in der letzten Ausgabe von der Notwendigkeit der Anmeldung von Tauchgängen berichtet. Hier seht Ihr nun eine verkleinerte Abbildung des Meldeformulares.

TSC

TAUCH-SPORT-CLUB BIETIGHEIM E.V.

TSC-BIETIGHEIM e.v.

Postfach 1710

74307 Bietigheim-Bissingen



Bietigheim, den ____ .199_

Anmeldung einer Clubausfahrt

Nachstehend aufgeführte TSC-Mitglieder nehmen an einer vom Tauch-Sport-Club Bietigheim e.V. veranstalteten Tauchausfahrt nach _____

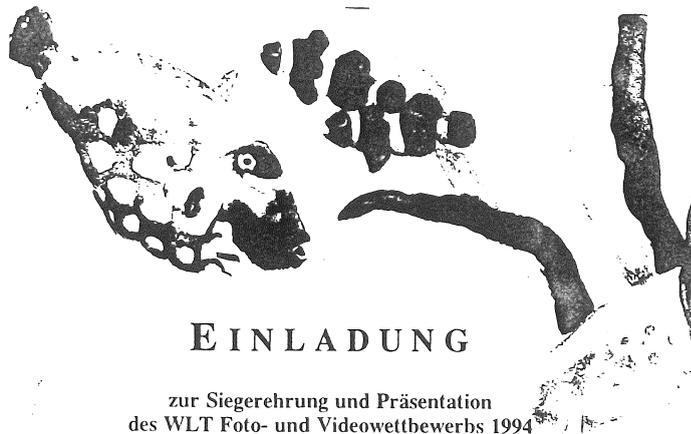
vom ____ .199_ bis ____ .199_ teil.

Nr	Name	Anschrift	Telefon
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Der Vorstand _____

Wichtige Informationen zu Maßnahmen bei Tauchunfällen enthält der **Tauchernotfallhelfer** des WLT. Er ist für 3 Mark beim TSC zu haben. Ebenso ist jetzt auch die neue Ausgabe des Buches **"Sporttaucher"** erhältlich.

Diese Ausgabe enthält im Mittelteil eine Broschüre der Arbeitsgemeinschaft ARGE - Tauchen in Oberösterreich mit dem Titel **"Tauch ein, leb auf"**. Sie enthält wichtige Informationen zum Tauchen im Salzkammergut.



EINLADUNG

zur Siegerehrung und Präsentation
des WLT Foto- und Videowettbewerbs 1994

am 12. November 1994 um 18.00 Uhr (Einlaß 17.00 Uhr)
im Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen

Veranstalter Württembergischer Landesverband für Tauchsport
Schirmherr Gerd Haga (1. Vorsitzender des WLT)
Ausrichter Unterwasserfreunde Bietigheim-Bissingen

(Eintritt 15.-- DM, Schüler 10.-- DM)

Programm im Großen Saal

18.00 Uhr Begrüßung - Siegerehrung
Präsentation der Siegerbilder

19.30 Uhr Multivisionsshow "Karibik"
von Peter Sutter, Essen
mit 9 Projektoren

21.30 Uhr "Stingray City"
Preisgekrönter Unterwasserfilm in 16 mm
von Inge und Xaver Weldishofer

22.00 Uhr "Taucher unter sich"
Freunde treffen, fachsimpeln, diskutieren
in toller Atmosphäre

Programm im Kleinen Saal

Präsentation der eingereichten Dias und Filme
Diashows
"Informativ - aktuell"
Videos und Filme

Programm im Foyer

Bilderausstellung
Videovorführung
Foto-CD-Vorstellung

Infostände WLT-Sachabteilungen
Unterwasserfreunde Bietigheim-Bissingen
Subtronic UW-Blitzgeräte
Sealux UW-Gehäuse
Bässgen AV-Technik
Spillmann Tauch- und Fotoreisen

Kartenvorbestellung erbeten an

Herbert Bauder
Tel. (0 71 42) 5 30 38
Fax. (0 71 42) 5 30 39

Termine

Gestaltung der Sommerpause 1994:

- 13. Juli** **Diavortrag von Bernd** um 20:00 Uhr im TSC-Clubheim
- 20. Juli** **Familienradeln für Jeden** (30 bis 40 km) Treffpunkt pünktlich um 18:00 Uhr am TSC-Clubheim
- 27. Juli** **Jogging mit Holger** (für Jeden) um 18:30, Parkplatz Bietigheimer Forst
- 3. August** **Spiele mit Erwin** um 18:30 Treffpunkt am Germania Heim Ellental
- 10. August** **Radfahren mit Lutz** für die forcierten Radler. Bedingung: Trekking- oder Mountainbike und gute Laune; Treffpunkt am TSC-Clubheim um 18:00 Uhr
- 17. August** **Großes TSC GRILLFEST** ab 20:00 Uhr beim TSC-Clubheim (mit Versteigerung - siehe unten)

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten

heißt es wieder einmal am **17. August 1994** im TSC.

Anläßlich unseres Sommerfestes kommt nach einigen Jahren wieder Tauchgerödel unter den Hammer. Der TSC geht mit gutem Beispiel voran und wird 2 Lungeautomaten und 2 DTG (früher PTG) zur Versteigerung freigeben.

Auch ihr könnt Euer nicht mehr benötigte aber noch gebrauchsfähige Tauchgerödel versteigern lassen. Hierzu benötigen wir von Euch bis Ende Juli eine Aufstellung der Artikel mit Angaben über Alter des Artikels sowie des von Euch gewünschten Mindestangebotes. Die Ausrüstungsteile sind erst am Versteigerungsabend mitzubringen.

Wichtig sind vor allem natürlich die Bieter, und die sind natürlich recht herzlich und zahlreich eingeladen (- aber zum Sommerfestle kommt mr ja sowieso).

Ein Tip für Alle (nicht nur für Neulinge im Verein):
Es lohnt sich!



Wolfgang Kursch
Burkhard Moritz
Richard-Wagner-Straße 14
Ecke Silberstraße
71638 Ludwigsburg
Tel.: 0 71 41/92 32 61
Fax: 0 71 41/92 62 99

SUBATEC
Generalvertretung Deutschland
Tauchsportfachgeschäft,
Tauchschule, Tauchreisen

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 28. September 1994